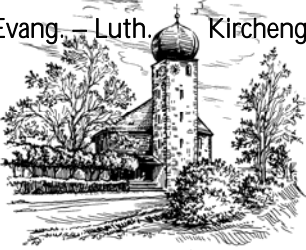


Kirchenbote

Der Evang. – Luth. Kirchengemeinden

Arzberg und Seußen



Nr. 10/11
Oktober und
November 2016
Jahrgang 56



Martin Luther als Playmobil-Figur
auf unserem Taufstein

Monatsspruch Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2Kor 3,17)

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Freiheit“ beziehungsweise „frei“: Das sind ansprechende Begriffe! Und das weiß auch die Werbebranche. Deswegen findet man den Begriff „frei“ oder auf Englisch „free“ ziemlich oft beim Einkaufen im Supermarkt.

Kaffee ist frei von Koffein, Wurst von zu viel Fett und Müsli von übermäßigem Zucker. Prima! Und nicht zu vergessen, die ganzen Gratis-Beigaben zu Artikeln, die auch „frei“, also kostenlos sind. Also ist „frei sein“ und „Freiheit“ doch was Tolles!

Im Alten Testament kommt das Wort nur zwei Mal vor, bei Paulus aber andauernd. Klar, denn die Freiheit, die Christus bringt, ist ein wichtiger Punkt für Paulus: Das jüdische Gesetz ist gut, aber es setzt klare Grenzen mit Speise-, Reinheits- oder sonstige Vorschriften. Dem gegenüber stellt Paulus die Freiheit, sich von Gott befreien zu lassen. Klingt kompliziert? Wenn man in den Duden schaut, steht da unter „Freiheit“: „das Nichtgefangensein“. Das ist schon deutlicher. Wir sind nicht mehr gefangen zwischen der Spannung von Gehorsam und Selbstbehauptung! Sondern Jesus nimmt die beiden wichtigsten Forderungen Gottes aus dem Alten Testament: „Liebe Gott und liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Mehr braucht es nicht, um gut zu leben.



Aber ist das dann nicht immer noch ein Gefangensein, auch wenn es nur noch zwei Regeln sind? Der Duden stellt bei „Freiheit“ außerdem noch fest: „Recht, das jemandem zusteht“. Wir dürfen uns also die Freiheit nehmen, gut mit einander zu leben. Wir haben die Freiheit, unseren Glauben zu feiern. Durch Gottes Barmherzigkeit, so Paulus, sind wir dem Gesetz und der Gesetzesübertretung enthoben. Gott spricht uns gerecht, aus unverdienter Güte und Gnade.

Im Supermarkt-Regal hätte die Botschaft des Paulus also wahrscheinlich auch einen großen „free“-Aufkleber angeheftet. Freiheit von Ansprüchen der Sünde und des Todes. Aber dafür als Gratis-Zugabe: Gottes Liebe, in Hülle und Fülle. Und das sogar im Sonderangebot: Ganz umsonst. Aus Gnade. Greifen Sie zu!

Ihr Pfarrer
Kai J. Steiner

Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten

Erntedankfest

Am Sonntag, 2. Oktober, begehen wir das Erntedankfest. Zu den Festgottesdiensten laden wir unsere Gemeindeglieder sehr herzlich ein, um Gott für alles Wachsen und Gedeihen im vergangenen Jahr zu danken.

Gott-sei-Dank-Brot

Die bewährte Aktion "Gott-sei-Dank-Brot" findet auch im Jahr 2016 wieder statt: Um das Erntedankfest herum bieten die an der Aktion teilnehmenden Bäckereien, in Arzberg die Bäckerei Gollner, ein solches Brot zum Verkauf an und laden damit zum Erntedankfest ein.

Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden

Der Vorstellungsgottesdienst der Präparanden ist am 16. Oktober in Arzberg. Dazu sind selbstverständlich herzlich die Gemeinde, aber auch die Familien der neuen Präparanden eingeladen.

Herbstsammlung der Diakonie

Die Haussammlung wird in der Woche vom 10. bis 16. Oktober von unseren Gemeindefürsorgern durchgeführt und wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende schon im Voraus.

Kirchweihfest in Seußen und Arzberg

In Seußen wird das Kirchweihfest am 30. Oktober gefeiert.

In Arzberg findet das Kirchweihfest am 2. Sonntag im November, dem 13. November statt. Zugleich begehen wir an diesem Sonntag auch den Volkstrauertag. Der Posaunenchor des CVJM begleitet sowohl den Kirchweihfestgottesdienst als auch die Gedenkfeier.

Reformationsfest

Am Montag, 31. Oktober, ist Reformationstag. Direkt an diesem Tag ist um 19.00 Uhr Abendgottesdienst in Arzberg, zu dem selbstverständlich auch alle Gemeindeglieder aus Seußen und den umliegenden Ortschaften eingeladen sind.

Ende des Kirchenjahres

Mit dem Buß- und Betttag am 16. November und dem Ewigkeitssonntag am 20. November endet das Kirchenjahr.

Am Ewigkeitssonntag laden wir die Angehörigen unserer im vergangenen Jahr Verstorbenen ganz herzlich zu den Gedenkgottesdiensten in unsere Kirchen in Seußen und Arzberg ein.

Beginn des neuen Kirchenjahres

Am Sonntag, 27. November, beginnt mit dem 1. Advent das neue Kirchenjahr.

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zum „**Café Brot für die Welt**“ ab 14.00 Uhr ins Gemeindehaus ein

Die Frauen bewirten die Gäste wieder mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Das Vorbereitungsteam würde sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Adventsblasen

Der Posaunenchor wird in der Adventszeit wieder zum „Adventsblasen“ an verschiedenen Plätzen und Orten einladen.

Der genaue Plan wird im Dezemberkirchenboten abgedruckt.

Kalender für das neue Jahr

Im Pfarramt können Sie während der Bürozeiten wieder die Kalender, Losungen, Gebetsbücher usw. für das neue Jahr erwerben. Ab November liegen diese bereit.

Lebendiger Adventskalender

Wie in den Vorjahren soll auch dieses Jahr wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ eingeladen werden. Es wäre schön, wenn sich viele daran beteiligen würden. Ulrich Frey (8613) nimmt gerne Meldungen entgegen.

Jubelkonfirmation 2017

Für die Jubelkonfirmation 2017 (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne) werden in den nächsten Wochen wieder die Adressen für die Konfirmandenjahrgänge 1947, 1957, 1967 sowie 1992 von Arzberg und Seußen gesucht. Wer Adressen von auswärtigen Mitkonfirmanden kennt, möge sich bitte mit Erika Jobst Tel. 09233/2858 in Verbindung setzen.

Jubelkonfirmation in Seußen am 28. Mai, in Arzberg am 11. Juni 2017.

Die „Silberne“ ist in Arzberg am 25. Juni 2017. (E.J.)

Ökumenischer Kinderbibeltag

Auch in diesem Jahr ist ein ökumenischer Kinder-Bibel-Tag geplant. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde laden wir dazu die Grundschulkinder ein, zusammen am Buß- und Betttag in eine biblische Geschichte einzutauchen, zu singen, zu basteln und gemeinsam zu spielen. Das diesjährige Thema heißt: „Gottes Hand hält uns fest“.

Genauere Informationen erhalten die Kinder in der Schule, eine Anmeldung ist erforderlich.

Christbaum gesucht

Auch wenn gerade erst die Altäre für das Erntedankfest geschmückt werden - so langsam, aber sicher beginnen auch die ersten Vorbereitungen für das Weihnachtsfest.

Auch in unserer Kirche soll wieder ein schöner grüner Baum vom Leben, mitten im kalten Winter, zeugen. Deshalb unsere Bitte: Gibt es einen netten Spender, der einen Baum für Weihnachten an unsere Kirche abgeben würde? Bitte melden Sie sich im Pfarramt – wir freuen uns sehr über Ihre Meldung. (K.J.S.)

Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 9. Oktober um 16.30 Uhr gibt es wieder einen Krabbelgottesdienst diesmal zum Thema „Erntedank. Wir freuen uns wieder auf viele Kleinkinder, die großen Geschwister, die Eltern, Großeltern und Paten. – Das Team „Krabbelgottesdienst“

Einladung zum Feiern mit Mwika

„Weltweit verbunden - unsere Partner in Tansania“

Seit über 40 Jahren besteht eine lebendige Beziehung zwischen unserem Dekanat Wunsiedel und der Bibelschule Mwika, einer evangelischen Fachhochschule in Tansania. Auch in anderen Dekanaten des Kirchenkreises gibt es weltweite Partnerschaften: nicht nur mit Christen in diesem ostafrikanischen Land, sondern unter anderem mit Papua-Neuguinea, Liberia, Brasilien, Malaysia. Wer Genaueres darüber erfahren will und gern den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus wagt, sollte folgende Gelegenheiten nicht verpassen:



Partnerschaftsfest mit Gästen aus aller Welt am 30. Oktober (Reformationsfest) in Bayreuth

*Es wird ein ganz eindrückliches Erlebnis sein, vielen Vertretern aus unseren Partnerschaften direkt zu begegnen. Auf Anregung der Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner findet deshalb zum Reformationsjubiläum ein Begegnungsfest statt. In der wunderschönen evangelischen Stadtkirche findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst statt, bei dem Dr. Frederick Shoo, der leitende Bischof der evang.-luth. Kirche von Tansania, die Predigt halten wird. Anschließend ist Zeit zur Begegnung mit gemeinsamen Essen, Musik und Infos im evang. Gemeindehaus (Richard-Wagner-Str. 24). Damit möglichst viele Interessierte teilnehmen können, wird eine Busfahrt von Thiersheim über Selb, Markt-leuthen und Wunsiedel nach Bayreuth organisiert:
Thiersheim Busbahnhof: 7.45 Uhr
Wunsiedel Busbahnhof: 8.30 Uhr
Die Rückfahrt erfolgt ca. 16.15 Uhr ab Bayreuth.*

Anmeldung möglichst bis 15. Oktober an das evang.-luth. Dekanat Wunsiedel telefonisch 09232/6181 oder E-Mail: Pfarramt-Dekanat.Wunsiedel@elkb.de

Mwika-Nachmittag

Nach diesem Fest wird eine Woche lang der Leiter des Mwika-College, Pfarrer Obed Akyoo, in Wunsiedel zu Besuch sein. Dabei gibt es natürlich auch Gelegenheit zur direkten Begegnung:

am Dienstag 1. November (Allerheiligen) um 16 Uhr im Gemeindehaus Wunsiedel (großer Saal)

Obed Akyoo wird mit vielen Bildern von der aktuellen Situation in Mwika erzählen und zeigen, welche Auswirkungen die Partnerschaft mit unserem Dekanat hat. Dabei gibt es afrikanischen Tee und Gebäck – und einen intensiven Eindruck, wie Christen am Fuß des Kilimandscharo leben, lernen, glauben und handeln.

Jürgen Schödel, Dekanatsmissionspfarrer

Seußener Dorfbrunnen im Wandel der Zeit

Die Bauarbeiten sind beendet, das Wasser läuft ständig und stärker als zuvor. Nun geht es nur noch um die Gestaltung der Anlage. So hat der Brunnen sein drittes Leben nach dem Schlossplatz in Hof und der Zeit unter dem großen Baum gegenüber der alten Schule begonnen. Gefeierte wurde schon am 19..7.1992 zum 100jährigen Jubiläum. Am 15.7.2012 richtete die Dorfgemeinschaft zum 120. Jubiläum ein Brunnenfest aus mit Gottesdienst, Festrede, Ausstellung und Festbetrieb. Eine ganze Reihe von Spenden dient der Finanzierung der Sanierung.



Fast schon in Vergessenheit geraten ist das Brunnengitter. Da das Wasser zunächst knapp war, durften nur Berechtigte Wasser schöpfen. Wer Wasser holen wollte, musste den Schlüssel für das Türchen in der Schule gegenüber abholen.

Seußener Brunnenlied

Nach der Melodie „Und in dem Schneegebirge“

- 1) In unserm schönen Seußen
Da steht ein Brunnen alt.
Und wer das Wasser trinkt
Und wer das Wasser trinkt
Bleibt jung, wird nimmer alt.
- 2) Wir haben davon getrunken
Wohl manchen kühlen Trunk
Wir sind nicht alt geworden
Wir sind nicht alt geworden
Wir sind noch immer jung.



Zum hundertjährigen Brunnenjubiläum 1992 wurde der Brunnen besonders geschmückt, und auf dem Dorfplatz nach dem Gottesdienst mit allen Vereinen und Gästen ausführlich gefeiert.



Den Osterbrunnen schmückt seit März 1998 der Obst- und Gartenbauverein. Die Feuerwehr stellt das Gerüst auf.

Ende März 1998 wurde die Feier umrahmt von der Sängervereinigung, dem Seußener Mädchenchor und der Orff-Gruppe der Schule.

- 3) Das Wasser war verschwunden
Der Brunnen stand ganz leer
Wir musstens wieder richten
Wir musstens wieder richten
Und fiel es noch so schwer.



Sehr schön gestaltet und absolut wasserdicht zeigt sich der neue Brunnenboden.

So kommt die reich verzierte Brunnen säule durch die neue Beschichtung gut zur Geltung. Hier noch eine Aufnahme, bevor das Wasser eingelassen wurde.



- 4) Nun läuft das Wasser wieder
Der Brunnen sieht aus wie neu
Das Dorf kann sich jetzt freuen
Die Kosten nicht bereuen
Zum Schauen kommt herbei!

Durch die Aufarbeitung aller Steinteile und das neue Fundament mit besserer Wasserzufuhr ist der Dorfbrunnen ein Schmuckstück geworden.

Die Kirchengemeinde Seußen lädt herzlich ein zum
Gemeindeabend
am Samstag, 5. November, im Jugendheim.

Nach dem offiziellen Teil der Gemeindeversammlung sind alle herzlich eingeladen, den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.
Für das leibliche Wohl ist ab 20.00 Uhr, im Anschluss an den Abend-Gottesdienst, gesorgt.

Neue Gesichter im Pfarramt

Wenn Sie seit dem 1. September mal ins Pfarramt gekommen sind, ist Ihnen bestimmt aufgefallen: Neue Gesichter im Pfarramt!

Da Erwin Scherer ab dem 1. Oktober seinen wohlverdienten Ruhestand antritt, ist bereits jetzt schon seine Nachfolgerin im Büro, um sich von ihm die Tipps und Ratschläge für eine gute Arbeit im Pfarramt abzuschauen.

Ab jetzt wird Carmen Kindl für Sie im Pfarramt ansprechbar sein und die Verwaltungsaufgaben erledigen.

Auch bei der Pflege der Räumlichkeiten haben wir Verstärkung: Barbara Art kümmert sich jetzt um die Reinigung unserer Gebäude.



Zum Willkommen der beiden gab es vom bisherigen Pfarramtsteam, Erwin Scherer und Norbert Dürbeck, von den Vertrauensleuten Volker Strößenreuther und Evi Meier und Pfarrer Steiner nicht nur Sekt und herzliche Worte, sondern auch kleine Präsente, die den Einstieg in die neue Arbeitsstelle versüßen sollen.

Wir sagen nochmals „Herzlich willkommen“ und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
(K.J.S.)

Gottesdienste im Oktober und November 2016



Oktober 2016

| | | |
|---|--|--|
| Sonntag, 2. Oktober Erntedankfest | Kollekte für Mission Eine Welt Arzberg: 10.00 Uhr Seußen: 9.00 Uhr Röthenbach: 8.30 Uhr Grafenreuth: 8.30 Uhr | Familiengottesdienst (Pfarrer Leibach) Erntedankgottesdienst (Pfarrer Steiner) Erntedankgottesdienst (Pfarrer Leibach) Erntedankgottesdienst (Lektor Elbel) |
| Samstag, 8. 10. | Seußen: 19.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| Sonntag, 9. Oktober | Kollekte für die Bibelschule Mwika Arzberg: 10.00 Uhr Arzberg: 16.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach) Krabbeltgottesdienst (Team) |
| Sonntag, 16. Oktober 21. So.n. Trinitatis | Kollekte für die Diakonie Bayern Arzberg: 10.00 Uhr Röthenbach: 8.30 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Präparanden (Pfarrer Steiner) Gottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| Sonntag, 23. Oktober 22. So.n. Trinitatis | Kollekte für die Diakonie Neuendettelsau Arzberg: 10.00 Uhr Seußen: 9.00 Uhr Grafenreuth: 8.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Leibach) Gottesdienst (Lektor Brodmerkel) Gottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| Sonntag, 30. Oktober 23. So.n. Trinitatis | Kollekte für die Diakonie Neuendettelsau Arzberg: 10.00 Uhr Röthenbach: 8.30 Uhr Seußen: 9.00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Steiner) Gottesdienst (Lektorin Martin) Kirchweihgottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| Montag, 31. Okt. | Arzberg 19.00 Uhr | Abendgottesdienst zum Reformationstag (Pfarrer Steiner) und Kirchenchor |

November 2016

| | | | |
|-----------------------------------|---|-----------|---|
| Samstag, 5. 11. | Seußen: | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| Sonntag, 6. November | Kollekte für den Kindergottesdienst in Bayern | | |
| Drittletzter So.i.KJ | Arzberg: | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| | Grafenreuth: | 8.30 Uhr | Kirchweihgottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| Freitag, 11. 11. | Arzberg: | 16.30 Uhr | St.-Martins-GD mit Kindergärten (Leibach) |
| Sonntag, 13. November | Kollekte für die Vereinigte Evang. - Luth. Kirche in Deutschland | | |
| Kirchweihfest | Arzberg: | 10.00 Uhr | Kirchweihfestgottesdienst (Pfarrer Leibach) mit dem Posaunenchor |
| Volkstrauertag | Röthenbach: | 8.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| | Seußen: | 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Vereinen (Pfr. Steiner) |
| Mittwoch, 16. November | Kollekte für die eigene Gemeinde | | |
| Buß- und Bettag | Arzberg: | 17.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| | Seußen: | 19.15 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| Sonntag, 20. November | Kollekte für den Friedhof | | |
| Ewigkeitssonntag | Arzberg: | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken und dem Kirchenchor (Pfarrer Steiner) |
| | Seußen: | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken (Steiner) |
| Samstag, 26.11. | Seußen: | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| Sonntag, 27. November | Kollekte für Brot für die Welt | | |
| 1. Advent | Arzberg: | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| | Grafenreuth: | 8.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Steiner) |

Dezember 2016

| | | | |
|----------------------------------|--|-----------|---|
| Mittwoch, 30.Nov. | Arzberg: | 19.00 Uhr | CVJM-Adventsandacht (Pfarrer Steiner) |
| Sonntag, 4. Dezember | Kollekte für den Kindergottesdienst in der eigenen Gemeinde | | |
| 2. Advent | Arzberg: | 10.00 Uhr | Beicht-u.Abendmahlsgottesdienst (Steiner) |
| | Röthenbach: | 8.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Steiner) |
| Mittwoch, 7. Dez. | Arzberg: | 19.00 Uhr | Adventsandacht (Pfarrer Leibach) |
| Sonntag, 11. Dezember | Kollekte für die Medienerziehung | | |
| 3. Advent | Arzberg: | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| | Seußen: | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Lektorin Martin) |
| | Grafenreuth: | 8.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach) |
| Mittwoch, 14. Dez. | Arzberg: | 19.00 Uhr | Adventsandacht (Pfarrer Steiner) |

Gruppen und Kreise

Seniorentreff, Café im Gemeindehaus:

| | | | | | |
|----------|-----------|-----|----------|-----------|---|
| Arzberg: | Dienstag, | 18. | Oktober | 14.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| | | | | | Sicher daheim – Die Polizei gibt Ratschläge |
| Arzberg: | Dienstag, | 15. | November | 14.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| | | | | | Musikalisch durchs Kirchenjahr, Teil 2 mit H. Küspert |

Frauenbegegnungskreis:

| | | | | | |
|----------|-----------|----|----------|-----------|--------------------------------|
| Arzberg: | Dienstag, | 4. | Oktober | 14.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| | | | | | Dias über Kreta mit Lilli Weid |
| Arzberg: | Dienstag, | 1. | November | 14.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| | | | | | Gemütlicher Nachmittag |

Ökumenischer Frauenkreis Seußen:

| | | | | | |
|---------|-------------|-----|----------|-----------|--|
| Seußen: | Dienstag, | 11. | Oktober | 14.30 Uhr | im Jugendheim |
| | Dienstag, | 8. | November | 14.30 Uhr | Im Jugendheim |
| | | | | | „Plauderstündchen“ bei Kaffee und Kuchen |
| Seußen: | Donnerstag, | 13. | Oktober | 20.00 Uhr | im Jugendheim |
| | | | | | Ein Auswanderer nach Amerika - von Seußen nach South Bend mit S. Förster |
| | Donnerstag | 17. | November | 20.00 Uhr | Im Jugendheim |
| | | | | | Programmplanung für 2017 und Jahresrückblick |

Bibelgesprächskreis:

| | | | | | |
|----------|-------------|-----|----------|-----------|--------------------------|
| Arzberg: | Donnerstag, | 27. | Oktober | 19.30 Uhr | im Gemeindehaus |
| | | | | | mit Herrn Manfred Böttig |
| Arzberg: | Donnerstag, | 24. | November | 19.30 Uhr | im Gemeindehaus |

Posaunenchor:

Arzberg: Jeweils freitags 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Arzberg: Jeweils mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Jugendchor „Inspiration“:

Arzberg: Jeweils freitags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Spatzenchor:

Arzberg: Jeweils freitags 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenkids:

Arzberg: Samstag, 15. Oktober 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus
„Kino“

Arzberg: Samstag, 26. November 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus
„Advent mit Kerzenverzieren“

Haukreise:

| | | | |
|----|-----------------|---------------------------|-----------|
| A) | Kontaktadresse: | Traudi und Günter Sack | Tel. 2220 |
| B) | Kontaktadresse: | Margit und Karl Fischer | Tel. 4956 |
| C) | Kontaktadresse: | Siegrid und Helmut Martin | Tel. 4884 |
| D) | Kontaktadresse: | Erwin Scherer | Tel. 9630 |

jeweils 14-tägig Dienstag und Donnerstag

CVJM - Arzberg

Ab dem neuen Schuljahr gilt wieder der normale Veranstaltungsplan.

| <u>Tag :</u> | <u>Uhrzeit :</u> | <u>Gruppe :</u> |
|--------------|------------------|--|
| Dienstag | 19.00 - 21.00 | Volleyball Herren und Damen (N. Ernstberger) |
| Freitag | 16.30 - 17.30 | Handball Mädchen 11-13 Jahre (Thomas Zeitler) |
| | 17.30 - 19.30 | Handball Herren (Lars Melzer, Thomas Zeitler) |
| | 19.30 - 21.30 | Volleyball Herren (Norbert Ernstberger) |
| | 19.30 – 21.30 | Volleyball Damen(Kurt Müller) |
| | 20.00 - 21.00 | Posaunenchor im Gemeindehaus (Gabi Dürbeck, Marion Fürbringer, Doris Schwarz) |

Das Weinfest soll

am Samstag, ?. November, ab 18.30 Uhr in der Villa steigen, wieder mit einem Musikquiz und leckeren Köstlichkeiten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Das Weinfest bietet eine hervorragende Gelegenheit, um abteilungsübergreifende Kontakte zu pflegen.

Wie jedes Jahr findet das Adventsblasen ab dem 1. Advent statt. Orte und Termine werden im nächsten Kirchenboten bekannt gegeben.

Am 30. November findet unsere alljährliche Adventsandacht statt und am 26. Dezember begehen wir vielleicht unsere Weihnachtsfeier.

Die Junge Gemeinde in Arzberg

Die junge Gemeinde hat derzeit 3 Kreise:

Jugendkreis „One Way Jesus“ (für Konfis & Präparanden & Freunde)

Die jeweiligen Termine werden immer in der One-way-Jesus-Whatsapp-Gruppe ausgemacht und bekannt gegeben.

Infos dazu gibt es bei Volker Strößenreuther (Tel. 0175/4673204) sowie bei Nico Tschöpel (Tel. 0177/8791391) und Emilia Crull (Tel. 0176/45834968)

Chor und –band „Crossing“

Weitere Termine und Informationen zu den Proben bei

- Sabrina und Christian Hinz (Tel. 09233/716580)
- Barbara und Klaus Schönauer (Tel. 09233/714418)

Hauskreis für junge Erwachsene

trifft sich zu vereinbarten Terminen bei den Teilnehmern zuhause zum gemeinsamen Essen, Singen und Bibellesen
Kontakt: Volker Strößenreuther (Tel. 09231/7909754)

Jugendkreis besucht Kletterpark

Am 16. August verbrachte der Jugendkreis „One way Jesus“ einen interessanten Tag im Kletterpark am Untreusee in Hof. Dort standen vielfältige Kletterparcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für die Jugendlichen zur Verfügung. Besonderes Highlight war ein Parcours in 14 m Höhe, wobei man über Seilrutschen von Baumkronen zu Baumkronen gelangen konnte. Nach den Anstrengungen im Kletterpark konnten sich die Jugendlichen noch bei einer Bootsfahrt am Untreusee und beim Baden erholen. Das Foto zeigt die Gruppe der Jugendlichen unter Begleitung von Volker Strößenreuther bei ihrer Rückkehr am Arzberger Bahnhof.



CVJM Senioren-Wanderfreizeit 2016 (28.08– 04.09.)

Diesmal rief uns das Erzgebirge und mit 13 Teilnehmern war die Zahl etwas durch die krankheitsbedingte Absage von 2 Paaren reduziert. Unser „Stützpunkt“ war das Ferienhotel Markersbach (zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz), früher (ab 01. April 1981 Erholungsheim der SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt, heutiges Chemnitz). Daher die ausgesuchte Lage und Ausstattung. Über die Treuhand und einige Vorbesitzer gelangte das Hotel an die heutigen Eigentümer und Betreiber. Alle Teilnehmer kamen trotz der verwirrenden Umleitungen ohne Probleme hier an.

Außer in der ersten Nacht (Gewitter) hatten wir ausgesucht sonniges, warmes und trockenes Wetter, was den Vorplanungen von Erika und Manfred Jobst gelegen kam und zu den Unternehmungen nach Morgenandacht (Erika Jobst) und ausgiebigem Frühstück passte.



Unser Hotel, vom Stausee aus gesehen



Rast in Schwarzenberg

Zunächst stand die Erkundung der näheren Umgebung (Oberer und unterer Speichersee mit Hydroelektrik, Pumpwerk usw.) an, in reizvoller Waldszenerie. Diesen Bauwerken verdankte auch das Hotel seine Entstehung.



Da die Gegend, in der wir unser Quartier hatten, sehr viele Möglichkeiten bot, soll hier eine Aufzählung der Eckpunkte genügen:

Schwarzenberg, unser heimlicher Favorit, mit Altstadt, Burg, St. Georgskirche (bemerkenswerte Ausstattung; Silbermannorgel), Museen und die beliebte Stube „Kaffeeträume!“.

Spiegelwald (728 m):

Wanderung (schlechte Markierung) und zum Teil querfeldein über Beierfeld zurück zum König Albert Turm (31,5m) mit reizvoller Aussicht und grenzüberschreitender Ausstellung über die Region.

Oberwiesental: Wanderung am Fichtelberg (1248 m), Auffahrt mit Sesselbahn – weiter Blick über die Höhen und Landschaft – der Keilberg (Klinovec 1243,7 m) grüßt. Augustusburg: Führung durch die eindrucksvolle Burg-/Schloßanlage, mehrere Bauabschnitte, interessantes Brunnenhaus (Göpelmechanik). Annaberg: Früher Zentrum des Silberbergbaus, Stadtrundgang, Museum, St. Annenkirche, Altstadt. Bärenstein (898 m): Wanderparkplatz – Rundweg

um den Bärenstein – Fahrt zur Brettmühle – Wanderung zum Zigeunerfelsen (nicht vorhanden! - geklaut?) entlang des Pöhlbach – Einkehr in rustikaler Brettmühle. Bergstadt Schneeberg: Stadtrundgang, Museum, Berg-Dom St. Wolfgang, Vorkommen: Eisen, Kupfer, Zinn und Silber (Berggeschrei), Wismut, Kobalt und Nickel; nach dem 2. Weltkrieg „Wismut“ Grube“ mit Urangewinnung bis 1956/57. Auf dem Rückweg zweiter Besuch von Schwarzenberg.

Abendgestaltungen: Sportlich mit Schwimmen vor dem Abendessen, Erzgebirgsabend mit Tanz, Kegelpartie (Siegerin Renate Zapf), mit Zither (Erich Hinkel) und Gesang, Film „Sagenhaftes Erzgebirge“ (Dieter Scholz). Abendessen mit Kerzenlicht („Candle Light Dinner“).

Nach schönen, ereignisreichen und gemeinsamen Aktivitäten sagen wir uns bergmännisch „Auf Wiedersehen“ mit einem herzlichen „**Glück Auf!**“ und wünschen gesunde Heimkehr.



Sanierung 1. Pfarrhaus – aktueller Stand

Liebe Gemeinde,

sicher haben Sie in den letzten Tagen und Wochen öfter nach oben zum 1. Pfarrhaus geschaut und sich gefragt, wann das längst versprochene Richtfest stattfindet – zu sehen war ja nichts.

Wir, die Mitglieder des Kirchenvorstands, haben in dieser Zeit oft den Blick ganz nach oben gerichtet, um mit den Unwägbarkeiten und Problemen, die sich aufgetan haben – Kostensteigerung und Termenschwierigkeiten einiger Betriebe – fertig zu werden. Aber: Jammern gilt nicht und Probleme sind immer der Ansporn für das Finden von Lösungen. Der Zwischenstand: Die Gasleitung ins Pfarrhaus ist gelegt, ebenso die „Datenautobahn“, die Gemeindehaus und Pfarrhaus vernetzt. Mit den Dekontaminierungsmaßnahmen im Kellerbereich ist begonnen. Ab Montag, den 19. September, wurde das Gerüst aufgebaut – das ist wohl die erste sichtbare Maßnahme.

Der Plan: In den Herbstmonaten werden alle Dekontaminierungsmaßnahmen abgeschlossen, das neue Dach komplett fertig und die Fassade erneuert, so dass das Gerüst vor Weihnachten wieder abgebaut werden kann.

Einen Termin für das versprochene Richtfest wage ich nicht zu nennen, aber „Wir werden feiern“ und das mehrfach – immer, wenn es einen Anlass gibt.

Mit der herzlichen Bitte, dass Sie immer Hoffnung und Zuversicht mit uns teilen, grüße ich Sie im Namen des Kirchenvorstands.

Evi Meier

Ausflug zur Burg Falkenberg

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich am Dienstag, den 23. August 51 Seniorinnen und Senioren unter Leitung von Wilma Krewin auf, die Burg in Falkenberg einzunehmen. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde dies unter kompetenter Begleitung von zwei ehrenamtlichen Gästeführern in Angriff genommen. Dabei gab es Geschichtliches über die Burg an sich, sowie über den weit gereisten Diplomaten Graf von der Schulenburg, der diese Burg für sich als Altersruhesitz ausersehen hatte, aber aufgrund der Beteiligung am Hitlerattentat hingerichtet wurde. Um die Burg letztlich vor dem Verfall zu retten, erwarb sie die Gemeinde Falkenberg und sanierte und renovierte die Burg für 8,3 Millionen Euro. Das Ergebnis lässt sich sehen. Denn wer z.B. die einzelnen Etagen nicht über die Treppe erobern konnte, dem konnte mittels Lift, der in die Felswand eingebaut wurde, geholfen werden. Nach gut einer Stunde Wissens- und Sehenswertem war es dann Zeit für Kaffee und Kuchen, die in Anbetracht des herrlichen Wetters unter freiem Himmel im Burghof von "Burgfräuleins" serviert wurden. Was lag anschließend näher, als die Andacht im Burghof mit "Ein feste Burg ist unser Gott" zu beginnen, was dann in Gedanken über den dazugehörigen Psalm 46 seine Fortsetzung fand. An Leib und Seele gestärkt, ging es mit dem Bus noch weiter zum Freizeit- und Naturpark Grob- und Kleibüchberg zur Abendeinkehr - wiederum im Freien auf der Terrasse garniert mit einem wunderschönen Panoramablick. Mit "Kein schöner Land" auf der Heimfahrt hieß es dann wieder voneinander Abschiednehmen. (W.K.)



Erwin Scherer zum Abschied

Wenn Erwin Scherer Ende des Monats seinen Schreibtisch in der evangelischen Kirchenkanzlei räumt, kann er auf ein bewegtes und erfülltes Berufsleben zurückblicken.

41 Jahre war er die Konstanz auf dem Kirchberg, bildete mit der Verwaltungsangestellten Erika Jobst ein tolles Team. Scherer sah viele Pfarrer kommen und gehen, verstand sich mit dem einen gut, dem anderen besser, war Ansprechpartner für jedermann, teilte Freud und Leid. Es gibt kaum ein Gemeindeglied, das ihn nicht persönlich kennt. Seine Position verhalf ihm, zu einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt heranzureifen. Gewissenhaft erledigte er in all den Jahren die vielfältigen Verwaltungsarbeiten, wurde zum Experten für Kirchen- und Heimatgeschichte.

Am 1. Juli 1975 hat Erwin Scherer seinen Dienst im Pfarramt angetreten. Pfarrer Büchner hatte ihn von der Bundeswehr wieder nach Arzberg geholt.

Besondere Herausforderungen brachte für ihn die Bauphase in der Amtszeit von Pfarrer Gleede mit sich. Erwin Scherer war in die Verwirklichung aller Großprojekte eingebunden. Alle Pläne, Rechnungen und andere Dokumente zur Finanzierung gingen über seinen Schreibtisch. Scherer hat wie kein anderer Kenntnisse über die Renovierung der Maria-Magdalena-Kirche, der Gustav-Adolf-Kirche in Seußen, die Friedhofsumgestaltung mit der Auferstehungskirche, den Umbau des Kindergartens in der Villa Weinberggasse und dem Neubau des Kinderhauses Sonnenschein.

Nebenbei entwickelte er sich zum Experten der Arzberger Kirchen- und Heimatgeschichte. Im Zuge der Kirchbergsanierung wurde durch Dr. Singer sein Interesse an der Stadtgeschichte geweckt. Am Ende reichten die Exponate, die in der Kirche und deren Umfeld gefunden wurden, für die Einrichtung des kleinen Turmmuseums.

Mit viel Liebe pflegte und studierte Scherer die alten Kirchenbücher bzw. das Archiv. Er kann die alten Schriften fließend lesen und somit vielen Familienforschern bei der Suche nach ihren Vorfahren helfen.

Fast 40 Jahre gehörte Scherer der Mitarbeiterversammlung an, war viele Jahre deren Vorsitzender. Auch im Dekanatsausschuss und in der Dekanatssynode vertrat er die Kirchengemeinde und ihre Interessen. Ehrenamtlich übernahm er des Öfteren den Mesnerdienst und half zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen zum Erfolg. Die Kirchengemeinde dankt Erwin Scherer für sein großes Engagement in ihrem Dienst und wünscht ihm für die kommenden Jahre Gottes Segen. (I.E.)

Hier sehen wir Herrn Scherer mit seiner Nachfolgerin, Frau Carmen Kindl, beim Anbringen der Täfelchen im Baumhain des Friedhofs, den er auch weiterhin mit betreuen wird.



Neues von der „Villa Weinberggasse“

Vom Alten zum Neuen.

Unser Kitajahr 2015/2016 endete im Juli mit so einigen Aktionen.

Ein Familienausflug zum Katharinenberg war besonders schön. Nach einer kurzen Wanderung besuchten wir den Greifvogelpark und erlebten dort eine Flugvorführung. Dann ging es zum Spielplatz, Brotzeit wurde schnabuliert und am Ende wartete eine kleine Spielstraße auf die Kinder. Die Vorschulkinder und auch die Hortkinder hatten eine Übernachtung in der Kita mit Ausflug und Wanderung, einer (fast) nächtlichen Stadtralley und dem Erlebnis, im Dunkeln den Garten zu durchstreifen.

Bei einem Abschlussgottesdienst unter dem Thema: „Die Farben des Regenbogens« wurden unsere Vorschulkinder verabschiedet und für ihren Weg in die Schule gesegnet.

Nun sind die Ferien vorbei, ein neues Kitajahr beginnt und wir dürfen 9 neue Kinder in der »Villa« begrüßen. Somit spielen, toben und lernen bei uns aktuell 40 Kindergartenkinder zwischen 1 und 6 Jahren und 19 Hortkinder.

Da unsere Einrichtung als »Haus der kleinen Forscher« ausgezeichnet wurde, wollen wir auch in diesem Jahr wieder viel ausprobieren, Experimente durchführen und neue Erkenntnisse gewinnen.

Sicherlich wird auch dieses Jahr wieder ereignisreich und spannend. (Almut Merkl)



Das Foto zeigt die Teilnehmer am Familienausflug zum Greifvogelpark.

Lebensstationen



Das Sakrament der heiligen Taufe empfangen:

Felix, Sohn von Michael und Nadine Braun von Haid
Max, Sohn von Oliver und Sabrina Schmidt aus Nürnberg
Maximilian, Sohn von Michael Rögner und Ingeborg Fischer
von Elisenfels
Sofia, Tochter von Jens und Marina Schindler aus Arzberg
Kornelia, Tochter von Nelli Gerber aus Nürnberg
Daniel, Sohn von Dieter und Viktoria Gewinner von Oschwitz

*Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 10,20*



Gottes Segen für den Ehestand empfangen:

Michael und Saskia Fleck aus Marktredwitz
Jörg und Stefanie Steinel aus Seußen
Peter und Christina Gewinner von Korbersdorf

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15

In die Ewigkeit abgerufen wurden:



Frieda Seleuthner, früher Arzberg, im Alter von 89 Jahren
Irene Menzel aus Arzberg, im Alter von 79 Jahren
Ingeburg Fürbringer aus Seußen, im Alter von 83 Jahren
Manfred Haas aus Arzberg, im Alter von 63 Jahren
Hans Bauer aus Schlottenhof, im Alter von 85 Jahren
Rudolf Müller aus Röthenbach, im Alter von 82 Jahren

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19, 20

Impressum: ViSdP.: Pfarrer Matthias Leibach
Redaktion: I. Eisenkolb, W. Elbel, N. Dürbeck, E. Jobst, G. Röderer, K. Steiner
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Spendenkonto: IBAN: DE35 7805 0000 0620 1020 46 (Sparkasse Arzberg)

Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

1. Sprengel

Pfarrer Matthias Leibach
Weinberggasse 6
95659 Arzberg
Telefon: 9882418
E-mail: leibach@ekg-arzberg.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Carmen Kindl und Norbert Dürbeck
Kirchplatz 3
Telefon 77370 ; Fax 773717
E-mail: info@ekg-arzberg.de

Kinderhaus

„Sonnenschein“

Leitung: Tanja Schach
Erhard-Künzel-Straße 28
Telefon: 4119 E-mail:
sonnenschein@kinderhaus-arzberg.de
Homepage: www.kinderhaus-arzberg.de

Kantorin: Natalie Schreiner

Telefon: 400825

Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg

Telefon: über 7737-0

Vertrauensmann Arzberg: V. Strößenreuther

Vertrauensmann Seußen: Bernhard Häupl

2. Sprengel

Pfarrer Kai J. Steiner
Am Brücklein 19
95659 Arzberg
Telefon: 7167832; Fax: 7167834
E-mail: Pfarrer.Steiner@t-online.de

Pfarrerin Regina Steiner
Am Brücklein 19
Telefon: 7167831
E-mail: Regina.Steiner11@web.de

Kindertagesstätte

„Villa Weinberggasse“

Leitung: Wilhelmine Mages
Weinberggasse 6
Telefon: 1421 E-mail:
weinberggasse@kinderhaus-arzberg.de
Homepage: www.kinderhaus-arzberg.de

Diakoniestation

Leitung: Heidrun Döbereiner

Kirchplatz 3

Telefon: 773716 ; Fax 773717

E-mail: diakonie@ekg-arzberg.de

Der Monatsspruch für November 2. Petrus 1, Vers 19

